

EINLADUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT

MASTERPLAN ISTANBUL- KONVENTION



Stadt Dortmund
Gleichstellungsbüro



Die Herausforderungen im Kampf gegen Gewalt gegen Frauen* und Mädchen* sowie häusliche Gewalt erfordern eine gemeinsame Strategie.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Entwicklung eines wegweisenden Masterplans zur Verhütung und Bekämpfung dieser Gewaltformen in Dortmund zu beteiligen.

WARUM SOLLTEN SIE TEILNEHMEN?

- **Gemeinsame Wirkung:** Die Zusammenarbeit verschiedener Akteur*innen ermöglicht eine effektivere Prävention und Intervention.
- **Vielfältige Perspektiven:** Zivilgesellschaft, Verwaltungen und Behörden bringen unterschiedliche Expertisen ein, um einen umfassenden Ansatz zu entwickeln.
- **Lokale Relevanz:** Ein maßgeschneiderter Masterplan für Dortmund berücksichtigt die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen unserer Stadt.

TERMINÜBERSICHT:

6. FEBRUAR 2024

1. KICK-OFF MASTERPLAN, BESTANDSANALYSE:

- Analyse aktueller Maßnahmen und Ressourcen

2. JULI 2024

2. BEDARFSERHEBUNG:

- Identifikation von bestehenden Lücken und Herausforderungen
- Sammlung von Erkenntnissen zu Bedürfnissen und Prioritäten

11. SEPTEMBER 2024

3. BEWERTUNG & PRIORISIERUNG:

- Gemeinsame Bewertung der gesammelten Informationen
- Priorisierung von Maßnahmen und Ressourcen

6. NOVEMBER 2024

4. STRATEGIEENTWICKLUNG:

- Formulierung eines umfassenden Masterplans
- Festlegung von konkreten Handlungsempfehlungen, Visionen und Zielen

ORT:

Die Veranstaltungen finden jeweils von 10 bis 16 Uhr im Dietrich-Keuning Haus statt.

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich jeweils spätestens zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin an unter:

dortmund.de/masterplan-istanbul-konvention

ZIELGRUPPE:

- Dortmunder Vereine, Verbände und Initiativen der Beratungs- und Hilfsinfrastruktur, die zu den Themen Gewalt gegen Frauen* und Mädchen* und häusliche Gewalt arbeiten
- Vereine, Verbände und Initiativen, die vulnerable Gruppen und intersektionale Facetten repräsentieren
- Verwaltungen und Behörden (Polizei, Justiz, Jugendhilfe, Schule, Sozial- und Gesundheitsdienste)

Gemeinsam können wir eine sichere Umgebung für Frauen* und Mädchen* schaffen. Wir freuen uns auf Ihr Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit.

KONTAKT:

Gleichstellungsbüro Stadt Dortmund
Koordinierungsstelle Istanbul-Konvention
Sabrina Beckmann
Tel. (0231) 50-2 28 52, sabeckmann@stadtdo.de
dortmund.de/gewaltgegenfrauen

DIE ISTANBUL-KONVENTION

ist das „Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“ und legt umfassende Maßnahmen zur Verhütung von Gewalt, zum Schutz der Opfer und zur Strafverfolgung fest.

Die Koordinierungsstelle im Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund setzt ein wichtiges Zeichen für die Prävention und den Schutz von Frauen* und Mädchen* vor Gewalt sowie zur Stärkung ihrer Rechte auf kommunaler Ebene.

Durch die Bündelung von Ressourcen, Erfahrungen und Fachwissen in der Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen und Expert*innen ermöglicht die Koordinierungsstelle eine ganzheitliche Herangehensweise, die langfristige Veränderungen in der Bekämpfung von Gewalt bewirken kann.